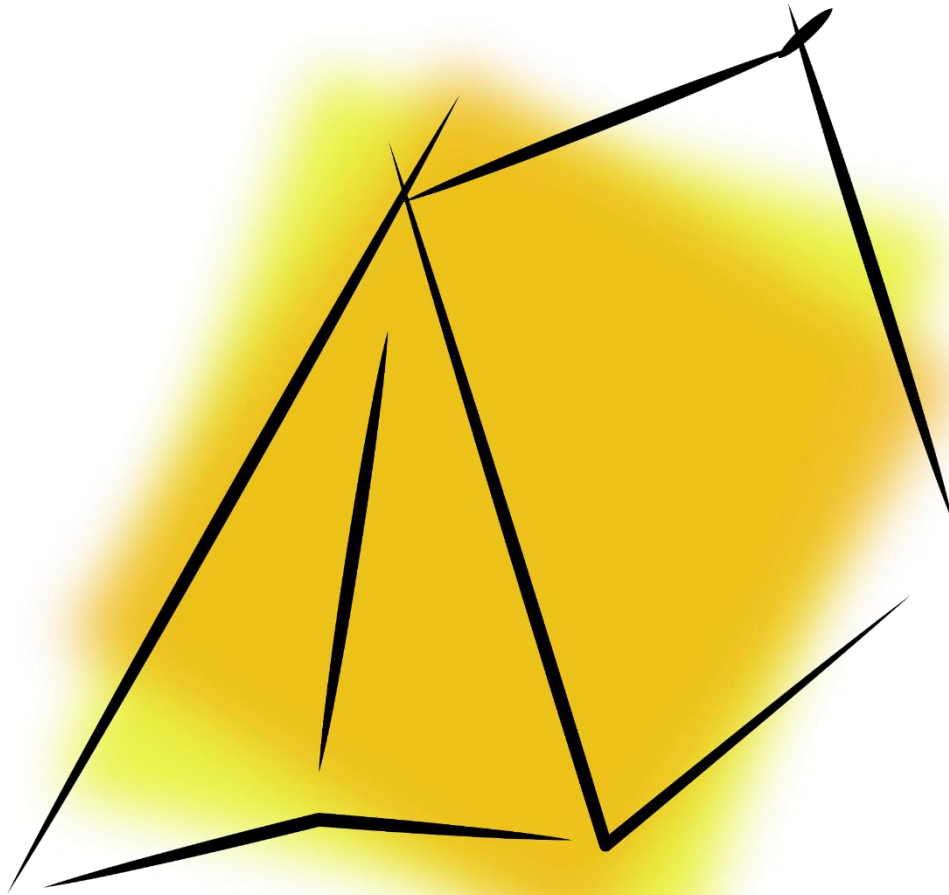


Wo ist dein Ort mit Gott?

Gottesdienst-Serie «Zäme wachse»



Der HERR sprach von Angesicht zu Angesicht mit Mose, so wie
Freunde miteinander reden.

2. Mose 33,11 (HFA)

2. Mose 25,8
2. Mose 33,7-11
2. Mose 33,18-23
2. Mose 34,6-7
2. Mose 34,9-10
2. Mose 34,34-35
Lukas 12,4
Johannes 15,15

Thema

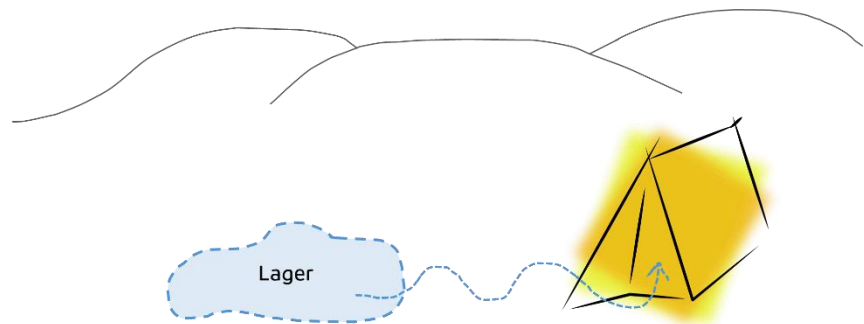
Mose redete mit Gott von Angesicht zu Angesicht im „Zelt der Begegnung“. Wie mit einem Freund hat Mose mit Gott gesprochen. Echt jetzt? So ganz real im hier und jetzt in einem Zelt?

Bereits im Alten Testament redet Gott mit Menschen wie mit Freunden: So nah, so intim, so auf Augenhöhe. Im Neuen Testament nennt Jesus seine Jünger dann meine Freunde (Lukas 12,4; Johannes 15,15).

Gott ist nicht eine unpersönliche, spirituelle Kraft im Universum. Gott hat einen Namen und Gott begegnet dir persönlich.

Im Bibeltext in 2. Mose 33 lesen wir, dass das Zelt der Begegnung von Mose ausserhalb des Lagers aufgebaut wurde. Dabei wollte Gott doch mitten im Volk wohnen. Was ist passiert?

Die Geschichte lief eigentlich ganz gut – bis das Volk Israel sich von Gott abgewandt hatte und sich einen eigenen Gott machte (Goldenes Kalb). Gott war nicht mehr willkommen in ihrer Mitte.



Aber Mose gab nicht auf. Er baute ein privates Zelt ausserhalb des Lagers auf und begegnete Gott weiterhin von Angesicht zu Angesicht. Gott versprach alle Schuld und alles Unrecht zu vergeben und seinen Bund zu erneuern, obwohl dieses Volk so halsstarrig ist. Schliesslich konnte die Geschichte weiter geschrieben werden und der Bau der Stiftshütte, dem Zelt der Begegnung mitten im Volk, wurde in Angriff genommen. Im Kapitel 40 im 2. Buch Mose lesen wir von der Einweihung der Stiftshütte und dass Gottes Herrlichkeit so präsent war, dass nichts anderes mehr daneben Platz hatte.

Wo ist dein Ort mit Gott? Wo hast du ein Zelt der Begegnung? Mache es fest. Gestalte fassbare Momente in deinem Alltag mit Gott. Baue bewusst ein Zelt der Begegnung auf in der Nachbarschaft, bei der Arbeit oder in der Verwandtschaft. Zum Beispiel durch Gebetszeiten, Proklamation, Spaziergänge, Bibellesen, Lobpreis, Salbung, ... Begegne Gott als Freund, der alle Macht und Herrlichkeit im Himmel und auf Erden besitzt.

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Was ist dir neu bewusst geworden oder hast du neu entdeckt durch die Predigt?
- ✍ Wo hast du Fragen, Einwände oder Anmerkungen zur Predigt?
- ✍ Wann bist du Gott das letzte Mal «begegnet»?
- ✍ Hast du feste Orte, wo du Gott regelmässig begegnest?
- ✍ Wie «erklärst» du Gott als Freund einerseits und andererseits als vollkommene Herrlichkeit, welche wir Menschen nicht ansehen können (2. Mose 33,20)?
- ✍ Mit dem goldenen Kalb ist das Volk Israel von der Spur, und somit vom Bund mit Gott, abgekommen. Trotzdem blieb Gott treu und vergibt erneut. Glaubst du, dass Gott dir immer treu bleibt?
- ✍ Heute sind wir alle Priester (1. Petrus 2,9). Das Allerheiligste, der Heilige Geist, ist in unserem Herzen. Wir brauchen keine Priester und keine Stiftshütte mehr. Wie lebst du diese Präsenz Gottes in deinem Leben?
- ✍ Inwiefern können wir heute noch diesen Glanz auf dem Gesicht haben und die Herrlichkeit Gottes sichtbar in die Welt bringen?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott, dass er immer treu, gnädig und barmherzig ist.
- ♥ Danke Jesus, dass er mit dir unterwegs ist. Immer. In jeder Situation.
- ♥ Rede mit Gott darüber, was dich beschäftigt, wie mit einem Freund oder einer Freundin.
- ♥ Rede mit Gott darüber, wo er in deinem Leben keinen Platz hat.
- ♥ Bitte den Heiligen Geist, dass er dir zeigt, wo du ein Zelt der Begegnung im Alltag aufbauen kannst.
- ♥ Segne deine Familie. Deine Freunde. Deine Arbeitskollegen. Deine Nachbarn.

Tiefer graben

- 🕒 Erstelle, baue, definiere deinen Ort mit Gott: real, fassbar, sichtbar.
- 🕒 Besuche diese Website und mache den Rundgang durch die Stiftshütte: <https://freundschaftmitgott.ch/stiftshuette/>
- 🕒 Wo möchtest du (neu) ein Zelt aufbauen und die Gegenwart Gottes real und bewusst in deinen Alltag oder zu Menschen zu bringen?